

Kapitel 05 360**Öffentliche Weiterbildungskollegs**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2012	2011	weniger (-)	2010
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	EUR	TEUR

05 360**Öffentliche Weiterbildungskollegs****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

119 01	117	Vermischte Einnahmen.	35 000	35 000	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 05 360.	35 000	35 000	—	—

 Erläuterungen

Zu Kapitel 05 360:

Das öffentliche Weiterbildungskolleg umfasst die Bildungsgänge der Abendrealschule, des Abendgymnasiums und des Kollegs (Institut zur Erlangung der Hochschulreife).

Bildungsgang	Stand 15.10.2010 -Schüler-	Haushalt 2011 Voraussicht- licher Stand 15.10.2011 -Schüler-	Haushalt 2012 Voraussicht- licher Stand 15.10.2012 -Schüler-
Kolleg			
Vollbeleger	6.805	6.422	6.803
Teilbeleger	120	131	120
Abendgymnasium			
Vollbeleger	6.602	6.700	6.604
Teilbeleger	25	76	25
Abendrealschule			
Vollbeleger	10.078	10.294	10.076
Teilbeleger	224	186	224
Zusammen	23.854	23.809	23.852

Zu Titel 119 01:

Es handelt sich im Wesentlichen um Einnahmen aus Schadensersatzansprüchen.

Kapitel 05 360
Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
Personalausgaben

422 01	117	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	70 744 800	66 442 400	+4 302 400	53 240
--------	-----	--	------------	------------	------------	--------

Planstellen

2012	2011	
33	33	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen- Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums- Leitender/Leitende Kollegdirektor/Kollegdirektorin - als Leiter/Leiterin eines voll ausgebauten Weiterbildungskollegs mit mindestens zwei Bildungsgängen, darunter dem Bildungsgang Abendrealschule-
12	12	Bes.Gr. A 15 Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule- Kollegdirektor/Kollegdirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Weiterbildungskollegs mit mindestens zwei Bildungsgängen, darunter dem Bildungsgang Abendrealschule-
2	2	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs mit voll ausgebautem Bildungsgang Abendrealschule- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums-
33	33	Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines zweizügig voll ausgebauten Oberstufengymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines voll ausgebauten Oberstufengymnasiums- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen- Studiendirektor/Studiendirektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines nicht voll ausgebauten Gymnasiums- Direktor/Direktorin an einem Weiterbildungskolleg -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leitenden Kollegdirektors/Kollegdirektorin-
148	148	Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben- Studiendirektor/Studiendirektorin -als Fachleiter/Fachleiterin an Studienseminaren- davon 9 (8) Stelle(n) ohne Besoldungsaufwand
195	195	Stellen

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:**Der Veranschlagung der Lehrerstellen liegt folgende Berechnung zugrunde:**

	Schüler	Schüler je Lehrerstelle	Vorjahr	Stellen 2012	Stellen 2011
Kollegs					
Vollbeleger	6.169	12,55	12,55	491	461
Oberstufenkolleg	634	11,10	11,54	57	55
Teilbeleger	120	29,96	29,96	4	4
Abendgymnasien					
Vollbeleger	6.604	18,18	18,18	363	369
Teilbeleger	25	41,90	41,90	–	2
Abendrealschulen					
Vollbeleger	10.076	22,77	22,77	442	452
Teilbeleger	224	35,00	35,00	6	5
Grundstellenzahl	23.852	–	–	1.363	1.348
Dazu als Zuschläge zur Grundstellenzahl:					
a) Schulleitungsentlastung Fortbildung				2	2
b) Ausbau der Leitungszeit				2	–
c) Versuchszuschlag Oberstufenkolleg Bielefeld				6	6
Stellen für den Unterrichtsbedarf				1.373	1.356
Stellen				1.373	1.356
Dazu zum Ausgleich					
a) für Studiendirektoren/Studiendirektorinnen, die als Fachleiter/ Fachleiterinnen an Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung tätig sind und deren Besoldungsaufwand bei Kapitel 05 075 Titel 422 10 veranschlagt ist (1/2 von 18 (16) Stellen)				9	8
b) für Lehrer/Lehrerinnen, denen die Vorgriffsstunde erstattet wird				21	20
Stellen an Schulen				1.403	1.384
Sonstige Schulen					
a) für Lehrer/Lehrerinnen, die an andere Landeseinrichtungen abgeordnet sind (ohne Besoldungsaufwand)				1	1
Stellen insgesamt				1.404	1.385
Es werden ausgebracht:				2012	2011
Planmäßige Beamte/Beamtinnen				1.404	1.385
davon 10 (9) Stellen ohne Besoldungsaufwand					
Beamtete Hilfskräfte				–	–
Zusammen				1.404	1.385

Kapitel 05 360
Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2012 EUR	2011 EUR	2012 EUR	2010 TEUR
	Bes.Gr. A 14				
402	402				
	Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
	davon 1 (1) Stelle(n) ohne Besoldungsaufwand				
1	1				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin einer Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin einer Abendrealschule mit bis zu 120 Schülern-				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit bis zu 120 Schülern-				
	Realschulrektor/Realschulrektorin -als Leiter/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
17	17				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin einer Abendrealschule mit mehr als 240 Schülern-				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin einer Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit 121 bis 240 Schülern-				
	Realschulkonrektor/Realschulkonrektorin -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin des/der Leiters/Leiterin eines Weiterbildungskollegs des Bildungsgangs Abendrealschule mit mehr als 240 Schülern-				
	Konrektor/Konrektorin an einem Weiterbildungskolleg -als Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin für den Bildungsgang Abendrealschule mit mehr als 240 Studierenden-				
	Konrektor/Konrektorin an einem Weiterbildungskolleg -als Abteilungsleiter/ Abteilungsleiterin für den Bildungsgang Abendrealschule mit bis zu 240 Studierenden-				
	Rektor/Rektorin an einem Weiterbildungskolleg -als der/die ständige Vertreter/Vertreterin eines nicht voll ausgebauten Weiterbildungskollegs mit mindestens zwei Bildungsgängen, darunter dem Bildungsgang Abendrealschule-				
420	420				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 13				
443	415				
	Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-				
	Bes.Gr. A 13				
107	107				
	Lehrer/Lehrerin mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
45	54				
	Realschullehrer/Realschullehrerin				
152	161				
	Stellen				
	Bes.Gr. A 12				
161	161				
	Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-				
1.404	1.385				
	Planstellen				
	davon				
—	Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
1.091	1.063				
	Höherer Dienst				
313	322				
	Gehobener Dienst				
—	—				
	Mittlerer Dienst				
—	—				
	Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 13	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	26	–
A 13	Stellen ohne Besoldungsaufwand für Fachleiter an Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung (vgl. Erl. Kapitel 05 075 Titel 422 10)	1	–
A 13	Mehrbedarf Rückgabe der Vorgriffstunde	1	–
A 13 g.D.	Aufgrund der Schülerzahl unter Berücksichtigung der Veränderung der Berechnungsgrundlagen	–	9
	Zusammen	28	9

Übersicht über die Planstellen ohne Besoldungsaufwand

Grund der Ausbringung	Bes.Gr. A 15 Studien- direktor / Studien- direktorin	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat / Oberstudienrätin	Bes.Gr. A 13 Studienrat / Studienrätin	2012	2011
Abordnung für Tätigkeit bei anderen Landeseinrichtungen Universitäten - Oberstufenkolleg Bielefeld	–	1	–	1	1
Zwischensumme	–	1	–	1	1
Zentren für schulpraktische Lehrerausbildung	9	–	–	9	8
Insgesamt	9	1	–	10	9

Kapitel 05 360

Öffentliche Weiterbildungskollegs

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2012 EUR	Ansatz 2011 EUR	mehr (+) weniger (-) 2012 EUR	IST 2010 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

	2012	2011				
	1	1	Bes.Gr. A 16 Oberstudiendirektor/Oberstudiendirektorin -als Leiter/Leiterin eines Oberstufengymnasiums mit mindestens zwei Schultypen-			
	22	18	Bes.Gr. A 15 Studiendirektor/Studiendirektorin			
	32	30	Bes.Gr. A 14 Oberstudienrat/Oberstudienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-			
	53	52	Bes.Gr. A 13 Studienrat/Studienrätin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe II bei entsprechender Verwendung-			
	8	8	Bes.Gr. A 13 Realschullehrer/Realschullehrerin			
	11	3	Bes.Gr. A 12 Lehrer/Lehrerin -mit der Befähigung für das Lehramt der Sekundarstufe I bei entsprechender Verwendung-			
	127	112	Leerstellen			
427 10	117		Entgelte für nebenamtliche und nebenberufliche Tätigkeit	—	—	—
428 01	117		Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	7 451 700	7 143 900	+307 800
			Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)			
633 00	117		Zuweisungen für die von anderen zu unterhaltenden öf- fentlichen Kollegs.	112 000	108 000	+4 000
			Gesamtausgaben Kapitel 05 360.	78 308 500	73 694 300	+4 614 200

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2012	2011
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 16	–	–	–	–	–	1	- Oberstudiendirektor/Ober- studiendirektorin - (Altersteil- zeit-Freistellungsphase)	1	1
A 15	–	–	–	1	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (Auslandsschuldienst)	1	1
A 15	–	–	–	–	–	18	- Studiendirektor/Studiendirek- torin - (16 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 2 Jahresfreistel- lung)	18	14
A 15	2	1	–	–	–	–	- Studiendirektor/Studiendirek- torin -	3	3
A 14	–	–	–	2	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin - (Auslandsschuldienst)	2	2
A 14	–	–	–	–	–	22	- Oberstudienrat/Oberstudien- rätin - (19 Altersteilzeit-Freistel- lungsphase, 3 Jahresfreistel- lung)	22	20
A 14	4	1	3	–	–	–	- Oberstudienrat/Oberstudienrä- tin -	8	8
A 13 h.D.	–	–	–	2	–	–	- Studienrat/Studienrätin - (Aus- landsschuldienst)	2	2
A 13 h.D.	15	3	7	–	–	26	- Studienrat/Studienrätin - (21 Altersteilzeit-Freistellungs- phase, 5 Jahresfreistellung)	51	50
A 13 g.D.	5	3	–	–	–	–	- Realschullehrer/Realschulleh- rerin -	8	8
A 12	4	1	5	–	–	1	- Lehrer/Lehrerin - (1 Altersteil- zeit-Freistellungsphase)	11	3
Zusammen	30	9	15	5	–	68		127	112

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Leerstellen

Bes.Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 15	Altersteilzeit-Freistellungsphase	4	–
A 14	Jahresfreistellung	1	–
A 14	Altersteilzeit-Freistellungsphase	1	–
A 13	Jahresfreistellung	1	–
A 12	Beurlaubung nach § 71 LBG	4	–
A 12	Jahresfreistellung	–	1
A 12	Elternzeit	5	–
Zusammen		16	1

Zu Titel 427 10:

Veranschlagt sind Entgelte für Gehörlosendolmetscherinnen/Gehörlosendolmetscher für die Bereiche der Öffentlichen Weiterbildungskollegs und der Staatlichen Schulen (Kapitel 05 450).

Zu Titel 633 00:

Veranschlagt für das Weser-Kolleg in Minden aufgrund des Vertrages zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Minden vom 14./ 21. Dezember 1973.

Mehr aufgrund von Nachzahlungen für vergangene Jahre.